





Salon Benatzky Werkstrasse 43a CH-8630 Rüti +41 55 251 55 55 www.benatzky.ch info@benatzky.ch

## Donnerstag, 25. August – 11.30 Uhr

# Violin-Konzert



Estelle Presler, Violine (12 Jahre)

Mit der 12-jährigen Musikschülerin aus Zürich **Estelle Presler** Violine.

> Begleitet von **Ana Silvestru** am Klavier.



Ana Silvestru, Klavier

### Anmeldung erwünscht

Konzertstuhlung **OHNE** Platzreservation.
Salontische, **speziell für Covid-Gefährdete geeignet**, **MIT** Platzreservation

Weitere Infos unter: www.benatzky.ch - Salon Benatzky, Werkstrasse 43, 8630 Rüti

### Violine-Konzert mit Estelle Presler, Violine und Ana Silvestru, Klavier



Estelle Presier

Sie hören Werke von

## Felix Mendelssohn, John Williams, Henryk Wieniawski

und weitere Überraschungen.



Ana Silvestru

Jazz-Piano-Duo

11.00h **Türöffnung**. 11.30h **Konzertbeginn** bis 12.30h mit freiwilliger Kollekte. 12.45 **Filmaufnahmen** zum Info-Trailer für die Homepage des Salon Benatzky.

Das Publikum ist herzlich eingeladen auch an den Videoeinspielungen teilzunehmen. Sie geben uns mit Ihrer Teilnahme das Recht der Veröffentlichung ihrer Ablichtungen.

13.30 **Als Dank** laden wir Sie herzlich ein zu einem **Gratis-Imbiss** mit Getränken. 14.15 ca. **Schluss der Veranstaltung**.

Für eine reibungslose Organisation ist eine Anmeldung erwünscht.

#### **Estelle Aylin Delphine Presler**

Estelle Presler wurde im September 2010 in Zürich geboren und besucht derzeit die 4. Primarklasse im Schulhaus Sihlfeld in Zürich. Im Alter von vier Jahren begann Estelle Geige zu spielen und ist seit 2018 Schülerin von Stefan Tarara. Estelle besucht regelmässig den Unterricht beim berühmten und international anerkannten Geigenpädagogen Prof. Zakhar Bron in seiner Akademie in Interlaken. Sie gab ihr erstes Solistendebüt bereits im Februar 2017, als jüngste Geigerin im Alter von sechs Jahren, mit dem Kammerorchester in Omsk und dem Novosibirsk Philharmonischen Kammerorchester, in Russland.

Sie gewann nationale und internationale erste Preise und Auszeichnungen an renommierten Musikwettbewerben, unter anderem den Kocian Wettbewerb in der Tschechischen Republik und den Arthur Grumiaux Wettbewerb in Brüssel. Estelle konnte an verschiedenen Meisterkursen von führenden Violinprofessoren teilnehmen wie Prof. Sergey Ostrovski, Prof. Bartosz Bryla und Prof. Klaidi Sahatçi und wurde nach Wettbewerben mit folgenden Bemerkungen gelobt:

Pavel Vernikov (Violin/Ukraine) Talentiert. Spiel für Erwachsene. Die Technik ist hervorragend entwickelt.

Alice Neary (Cello/UK) What an extraordinary talent! – I really look forward to hearing you play again in years to come.

Niels Pfeffer (Guitar/Germany) Technically and musically an incredibly fine performance

Estelle spielt eine italienische Geige mit der Aufschrift loannes Baptista Rugerius/fecit in Cremona 1676.

#### Ana Silvestru

Ana Silvestru begann ihr Musikstudium in Bukarest, und nach Abschluss ihres Grundstudiums an der Nationalen Universität für Musik in Bukarest (Klasse Viniciu Moroianu) absolvierte sie sowohl ihr Konzertdiplom als auch das angesehene Solistendiplom mit höchster Auszeichnung in der Klasse von Konstantin Scherbakov an der Zürcher Hochschule der Künste. Im Laufe der Jahre wurde Ana Silvestru von Meistern wie Lazar Berman, Dmitri Bashkirov, Daniel Fueter, Margreet Honig, Larisa Gergieva, Fabio di Casola, Radovan Vlatkovic, Karl-Heinz Kaemmerling, Bernard Ringeissen beraten. Als Solistin und Kammermusikerin trat Ana Silvestru auf in Frankreich, Spanien, Italien, Österreich, Deutschland, Grossbritannien, Holland, der Schweiz, Polen, Ungarn, Serbien, Tschechien, Israel, Japan, Bhutan, an Orten wie St.Martin in the Fields in London, Gedächtniskirche Berlin, Tonhalle Zürich, Musikkollegium Winterthur, Bunkamura Tokyo, Universität für Jüdische Studien in Jerusalem, Simon und Juda Kathedrale in Prag, Hradec Kralove Philharmonie, Frederyk Chopin Universität in Warschau, die «George Enescu» Philarmonie in Bukarest, in Festivals wie: Musikwoche Braunwald, Musiksommer am Zürichsee, Solothurner Literaturtage, Zürcher Festspiele der Religionen, Salzburger Festspiele, Dilema Veche (2016, 2021). Im Jahr 2020 führte sie Liszts Sonate für das Ballett: «Marguerite et Armand» im Rahmen des «Alina Cojocaru Dream Project» in Japan auf, in einer Besetzung mit Alina Cojocaru, Johan Kobborg, Serghei Polunin und dem Tokyo Ballet. Sowohl das Hörbuch «Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh ich wieder aus», das Franz Schuberts Winterreise-Zyklus umfasst und 2015 mit Tamas Henter als Partner veröffentlicht wurde, als auch das Album «Unwiderstehliche Träume einer Pianistin» (Requiem Records), das 2016 erschien, wurden von den Kritikern einhellig gelobt.



**«ON THE SUNNY SIDE OF THE STREET»**